

Standardlastprofilverfahren

1 Anwendung repräsentativer Lastprofile

- 1.1 Für Entnahmestellen mit einem voraussichtlichen Jahresverbrauch unter 100.000 kWh finden repräsentative Lastprofile Anwendung. Vom VNB wird das synthetische Verfahren verwendet.
- 1.2 Der VNB wendet die von der BTU Cottbus (Brandenburgische Technische Universität Cottbus) im Auftrag des VDEW ermittelten Lastprofile, mit Anpassung der regionalen Feiertage, an. Die Lastprofile sind nach Anpassung der Feiertage, bezogen auf das Betrachtungsjahr, auf 1.000 kWh normiert. Für Entnahmestellen, denen nach dem VDEW- Lastprofilen kein Lastprofil zugeordnet werden konnte, wie z.B. Breitbandverstärker, wurde ein Bandprofil entwickelt. Für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen für Wärmebedarf werden Lastprofile verwendet, die nach dem Verfahren Modell-5171 (20-Jahres Durchschnittswert der Tagesmitteltemperatur) der BTU Cottbus entwickelt wurden. Zusätzlich benötigte Lastprofile werden durch Referenzmessung und mathematische Anpassung netzbezogen entwickelt. Auf Wunsch des Lieferanten werden die angepassten VDEW-Lastprofile und eigene Entwicklungen zur Verfügung gestellt.
- 1.3 Der VNB prognostiziert für jeden Lastprofilkunden des Lieferanten den Jahresverbrauch. Die Prognose basiert in der Regel auf dem Vorjahresverbrauch. Die Prognose über den Jahresverbrauch wird dem Lieferanten mit der Anmeldebestätigung oder der Netznutzungsabrechnung mitgeteilt. Dieser kann unplausiblen Prognosen widersprechen und dem VNB eine eigene Prognose unterbreiten. Erscheint die Prognose des Lieferanten plausibel wird diese verwendet. Die Summe über alle Lastprofil-Energie-Entnahmen (Summenlastprofil) wird als berechnete Istentnahme dem ÜNB und dem Lieferanten spätestens 5 Werktage nach dem Betrachtungsmonat übermittelt oder bei Anwendung des FTP bereitgestellt.
- 1.4 Die Vertragsparteien sind sich bewusst, dass der tatsächliche zeitliche Verlauf der Entnahme von dem Prognoselastprofil abweichen kann. Beide Vertragsparteien sind sich jedoch einig, dass die Lieferung gemäß der vom VNB ermittelten Daten abgewickelt und abgerechnet wird.
- 1.5 Unterbrechungen der Lieferung an Entnahmestellen aufgrund der im Lieferantenrahmenvertrag genannten Gründe werden bei der Ermittlung der Prognoselastprofile nicht berücksichtigt, sofern sie nicht außergewöhnlich lange andauern. Die Entscheidung, ob Ausfälle berücksichtigt werden, trifft der VNB. Die Interessen des Lieferanten werden dabei angemessen berücksichtigt.
- 1.6 Die Zuordnung einer Entnahmestelle zu einem Lastprofil erfolgt durch den VNB.

Folgende Lastprofile und deren Zuordnung kommen zur Anwendung:

Die EDIFACT-Nomenklatur gilt ab dem 01.06.2011.

Veröffentlicht	EDIFACT	EDIFACT			
Nomenklatur - alt	Nomenklatur alt - IS-U	Nomenklatur neu - IS-U	Beschreibung	ZP-Bezeichnung - genormte SLP	Bemerkungen
VDEW-H0	H0	H01	Haushalt	DE0075757922410000000000000000H01	ab 01.06.2011 dynamisiert
VDEW-G0	G0	G01	Gewerbe	DE0075757922410000000000000000G01	
VDEW-G1		G11	Gewerbe	DE0075757922410000000000000000G11	
VDEW-G2		G21	Gewerbe	DE0075757922410000000000000000G21	
VDEW-G3		G31	Gewerbe	DE0075757922410000000000000000G31	
VDEW-G4		G41	Gewerbe	DE0075757922410000000000000000G41	
VDEW-G5		G51	Gewerbe	DE0075757922410000000000000000G51	
VDEW-G6		G61	Gewerbe	DE0075757922410000000000000000G61	
VDEW-L0	L0	L01	Landwirtschaft	DE0075757922410000000000000000L01	
VDEW-L1		L11	Landwirtschaft	DE0075757922410000000000000000L11	
VDEW-L2		L21	Landwirtschaft	DE0075757922410000000000000000L21	
BN-Vor-8+0		B81	Heizwärmespeicher	DE0075757922410000000000000000B81	
BN-Vor-8+2		B82	Heizwärmespeicher	DE0075757922410000000000000000B82	
BN-Rück-8+0		B83	Heizwärmespeicher	DE0075757922410000000000000000B83	
BN-Rück-8+2		B84	Heizwärmespeicher	DE0075757922410000000000000000B84	
Funkanlagen	BND	BND	Bandlastkunden	DE0075757922410000000000000000BND	Keine Änderung des SLP
BN-WP01	WP1	WP1	Wärmepumpe (monovalent)	DE0075757922410000000000000000WP1	Keine Änderung des SLP
BN-WP02	WP2	WP2	Wärmepumpe (bivalent-parallel)	DE0075757922410000000000000000WP2	Keine Änderung des SLP
B01	B01	B01	Straßenbeleuchtung	DE0075757922410000000000000000B01	Keine Änderung des SLP
-		B11	EEG-Biomasse	DE0075757922410000000000000000B11	
-		B12	EEG-Biomasse-Tagesparameter	DE0075757922410000000000000000B12	
-		GA1	EEG-Deponie	DE0075757922410000000000000000GA1	
-		GA2	EEG-Deponie-Tagesparameter	DE0075757922410000000000000000GA2	
-		GE1	EEG-Geo	DE0075757922410000000000000000GE1	
-		GE2	EEG-Geo-Tagesparameter	DE0075757922410000000000000000GE2	
-		SO1	EEG-Solar	DE0075757922410000000000000000SO1	
-		SO2	EEG-Solar-Tagesparameter	DE0075757922410000000000000000SO2	
-		WN1	EEG-Onshore	DE0075757922410000000000000000WN1	
-		WN2	EEG-Onshore-Tagesparameter	DE0075757922410000000000000000WN2	
-		WA1	EEG-Wasser	DE0075757922410000000000000000WA1	
-		WA2	EEG-Wasser- Tagesparameter	DE0075757922410000000000000000WA2	

1.7 SLP für Netzebenen außerhalb der Netzebene 7

SLP werden bei Kunden mit einem dauerhaften Jahresverbrauch unter 100.000 kWh auch außerhalb der Niederspannungsebene angewendet. Für die Berechnung des Netznutzungsentgeltes kommt das Leistungspreissystem der jeweiligen Netzebene zur Anwendung. Für die Messung kommen die genehmigten Mess- und Abrechnungspreise der jeweiligen Netzebene für RLM-Messung zur Anwendung.

1.8 Einspeiselastprofile

Die Einspeiselastprofile werden für Anlagen ohne Leistungsmessung angewandt.

Profiltyp	Beschreibung
PV000	Photovoltaikeinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
WA000	Wasserkrafteinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
KW000	Kraft-Wärme-Kopplungs-Einspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
WI000	Windkrafteinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
BM00	Biomasseeinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
DP000	Deponie- oder Klärgaseinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland

Auf Wunsch des Lieferanten und berechtigtem Interesse werden die Lastprofile zur Verfügung gestellt.